

Protokoll der Sitzung vom 19. November 2019

Datum/Zeit:	19. November 2019, 20:00 – 22:00
Ort:	Sitzungszimmer Rathausgasse 6
Vorsitz:	Hubert Kirrmann
Teilnehmer:	Hubert Kirrmann, Emanuel Spring, Jürg Meier, Anja Weber, Sabine Sahli, Marianne Müller, Ruedi Meier
Gäste:	
Entschuldigt:	Kurt Frei, Dacfoy Dzung, Marc Toedtli
Protokoll:	Hubert Kirrmann

1. Protokoll und Pendenzen

Hubert begrüsst die Teilnehmer zur Sitzung.

Pendenzen: siehe Pendenzenliste am Ende des Protokolls.

2. Pro Velo CH

2.1. Bern

In Bern fand am 16. November ein Strategieworkshop der Regionalgruppen statt, an dem Hubert teilnahm. Pro Velo fragt sich, ob die Regionalgruppen die Interessen ihrer Mitglieder gut vertreten und wie gut sie zusammenarbeiten. Es kamen Anregungen zum gemeinsamen Webauftritt und zu einheitlichen Stellungnahmen, wie z.B. zu Helmtragepflicht.

Auch wurde hinterfragt, was unter „Velo“ zu verstehen ist. Sind E-Velos kein individueller, motorisierter Verkehr? Wie steht es um E-Trottinettes, Segways, etc... Wer darf auf Velowegen, wer auf dem Trottoir fahren? Also liess man den Begriff „Velo“ als Stellvertreter für „sanfte Mobilität“ (mobilité douce) stehen.

Klar ist, dass E-Bikes und Trottinettes mehr als Velos stören, gleich wie sorgfältig man damit fährt, und dass Fussgänger und langsamere Velofahrende oft erschrecken. Speziell fällt dies in Begegnungszonen auf, z.B. in der Unterführung des Schulhausplatzes.

2.2. Zürich

In Zürich war 6. November Tag der Verkehrssicherheit der Stadt Zürich. Es ging um das Verkehrsklima. Zürich möchte die Sicherheit durch verbessertes Verhalten erhöhen, siehe https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/dav/themen_projekte/archiv_vestag.html.

Zürich führt zur Sensibilisierung eine „Grosi-Kampagne“ durch. Das Motto ist „Fahr so, wie wenn dein Grosi dabei wäre“. Was wir für Baden lernen können? Siehe 4.3.

2.3. Prix Velo

Pro Velo belohnt Projekte, Massnahmen oder Planungsinstrumenten mit Vorbildcharakter, siehe <https://www.pro-velo.ch/de/angebote/prix-velo/prix-velo-infrastruktur/>. Wir sind zwar in Baden und Wettingen nicht fündig worden, aber Anregungen von Mitgliedern in unserer Region sind willkommen.

3. Pro Velo Aargau

3.1. OASE

Die OASE ist in der Vernehmlassung II. Die Opposition ist gross, denn die OASE löst eigentlich keine Probleme, verursacht Mehrverkehr (insbesondere durch Siggenthal) und kostet Milliarden. Die Strassenkasse ist aber prallvoll.

Der Kanton bietet 160 Millionen Franken für Veloschnellstrassen an (z.B. zwischen Obersiggenthal und Turgi), die wenig nützen. Wo könnte das Geld besser investiert werden ?

Alle sollten sich dazu bis zum 17. Januar 2020 äussern, siehe www.ag.ch/oase.

3.2. Agglofonds

Marianne erinnert daran, dass es Geld für gute Infrastrukturen vom Agglofond gibt, siehe <https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/strassenfinanzierung/naf.html>. Wir könnten von einer Fachperson profitieren, die kompetent mit der Verwaltung verhandelt und solche Projekte aufgleist.

4. Baden

4.1. Velolichtaktion

Die Velolichtaktion lief erfreulich gut, die Stadtpolizei verteilte Reflektoren und Werbematerial und Pro-Velo flickte die Beleuchtung und (neu) kontrollierte die Scheinwerferhöhe, denn die neuen Ledlampen blenden. Wir kamen in die Rundschau. Danke den Helfern, Anja, Emanuel, Kurt und Verena.

4.2. Velofahrverbot Weite Gasse Baden

Der Einwohnerrat Baden hat zwar das Postulat der SVP überwiesen, aber die Antwort der Stadt steht aus. Fest ist, dass die Weite Gasse eine Begegnungszone ist, es gilt 20 km/h. Nur ist dies für Fahrzeuge, die keine Geschwindigkeitsanzeige haben, schwer zu kontrollieren. Der Vorschlag, ein festes Geschwindigkeitsmessgerät mit Blitzer aufzustellen könnte kontraproduktiv sein, einige würden es als Herausforderung betrachten.

4.3. Aktion zur Verbesserung des Verkehrsklima

In Anlehnung an Zürich könnten wir eine Kampagne zur Verbesserung des Verkehrsklimas machen, „Sei kein Füdlbürger – fahre mit Rücksicht“. Das sollte noch vor dem Schmutzigen Donnerstag anfangen.

4.4. Schulhausplatz

Um die Probleme beim Schulhausplatz zu besprechen und insbesondere die Signalisierung zu verbessern wurde ein Treffen mit dem Kanton (Fachstelle Fuss- und Radverkehr) abgemacht, das aber ins nächste Jahr verschoben wurde.

Dafür wird Pro-Velo (Jürg, Emanuel, Hubert) am 6. Dezember mit der Stadtpolizei Baden folgende Stolpersteine rund um den Schulhausplatz inspizieren:

- Blinddarm bei Anlässen (könnte man eine Velogasse einrichten?)
- Bahnhofstrasse: Signalisierung 20 km/h - 30 km/h (braucht es eine Signalisierung?)
- Tunnelgarage Nord: Signalisierung vom Bahnhof kommend (wohin R66, R5?).
- Tunnelgarage Einfahrt Nord: wie verhindern, dass Velos durch den Bustunnel fahren?
- Tunnelgarage ganze Länge: Fussgänger, Autos und Velos gemischt: bringen Velosymbole am Boden entlang der Tunnelwand etwas?
- Tunnelgarage: wo darf man Velos parkieren?
- Tunnelgarage Ausfahrt Süd: Mündung in die Unterführung: sind die Stangen hilfreich oder störend? (Reflektoren?)
- Unterführung Schulhausplatz: wie kann man Konflikte Velo-Fussgänger verringern?
- Falkenrampe: direkte Einmündung in die Mellingerstrasse oder hinter der Bushaltestelle oder auf dem Trottoir fahren?
- Radstreifen Bruggerstrasse Einbiegung Mellingerstrasse: RVBW Busse schwenken auf die Velospur aus.
- Vom Schlossbergtunnel nach Wettingen: übers Trottoir mit Abkürzung statt Spitzkehre?
- Signalisierung Klösterli: R5 sollte nicht nach links zeigen.
- Rampe Zürcherstrasse - Konflikt mit Bussen (sieht der Busfahrer das Velo?)
- Signalisierung von der Unterführung nach Wettingen (rechts oder links des Bustunnels?)
- Einmündung des Radweges von der Unterführung nach Wettingen auf der Brücke. Wieso keine Einspurstrecke wie auf Autobahnen?
- Situation am Brückenkopf Ost Richtung Baden: Signalisierung und Fahren auf dem Trottoir
- Von Wettingen in die Weite Gasse: Kreuzen der Busspur. Wo sonst durch, wenn die Weite Gasse gesperrt ist?
- Von der Weiten Gasse über Cordulaplatz und Unterführung: Ecken und Kanten
- Hahnrainstrasse - Einmündung.

4.5. Bäderquartier

Heute ist der gemischte Weg entlang der Limmat wegen der Baustelle der neuen Bäder unterbrochen. Wie sieht es aus wenn die Bäder fertig sind? Kann die Verbindung zum Kraftwerk Kapperlerhof unten wieder bestehen?

4.6. Bedeckte Veloabstellplätze

Anja regt an, dass dort wo feste Velounterstände nicht bewilligt werden, solche mit Rollen eher bewilligt werden.

5. Wettingen

Nichts Neues.

6. Würenlos

Jürg hat eine ausführliche Stellungnahme zu den Veloverbindungen in Würenlos verfasst.

7. Ständige Projekte

7.1. Velobörse

Keine neuen Informationen. Das Datum der Börse ist der 21. März 2020.

7.2. Velofahrkurse

Siehe Kalender auf der Webseite (in Vorbereitung)

7.3. Website

Marianne hat Hubert und Anja als Webadministratoren geschult.

7.4. Bikeable

Anja versucht, das Geofencing für Baden einzurichten

Bikeable ist Dauertraktandum. Bitte macht fleissig davon Gebrauch

8. Varia

Kurt organisiert das Weihnachtsessen in Wettingen, siehe unten.

9. Pendenzen

Nr	Was	Wer	Vom	Termin	Erl. am
19-10	Anbindung Tägi an Veloweg: in Gemeinde Wettingen einbringen	Jürg	17.09.2019	17.11.2019	
19-11	Schulung als Webmaster für Hubert und Anja organisieren	Marianne	15.10.2019	31.12.2019	10.11.2019

Erledigte Pendenzen (kursiv) werden nach einem Monat aus der Liste gelöscht.

10. Schlusspunkt



Zur Vermeidung von Staus braucht es mehr Velospuren, wie in Amerika...

11. Nächste Sitzung

Dienstag 17. Dezember 2019 um 18:30

Restaurant Stadion Skarabäus

Seminarstrasse 71

5430 Wettingen, Baden

Traktanden der Sitzung:

- Rückblick-Ausblick und Gemütlichkeit

Weitere Sitzungstermine (jeweils Dienstag um 20:00, Rathausgasse 6, Baden):

21. Januar 2020, 18. Februar 2020, 17. März 2020, 21. April 2020, 19. Mai 2020, 16. Juni 2020

Weitere wichtige Termine:

- 06. Dezember 2019: Besichtigung Schulhausplatz mit der Stadtpolizei
- 21. März 2020: Velobörse

Siehe auch auf unserer [Website](#) (wird immer besser).